

Von Erfolg zu Erfolg : die Swiss Army Band etabliert sich international

Autor(en): **Buser, Daniel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **74 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-716131>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von Erfolg zu Erfolg

Die Swiss Army Band etabliert sich international

Das Schweizer Armeespiel hat in diesem Jahr den internationalen Durchbruch geschafft. Dieses Fazit zieht der Kommandant, Major Robert Grob, nach den Auslandsinsätzen seiner Orchester 1999. Mit ihrer ausserordentlichen musikalischen Qualität haben die Formationen der «Swiss Army Band», wie die Eliteorchester des Armeespiels im Ausland bezeichnet werden, die Anerkennung unzähliger Fachleute aus der ganzen Welt erhalten. Positiv aufgenommen wurden vom Publikum auch die neuen repräsentativen Galauniformen.

Unlängst ist die Brass Band des Schweizer Armeespiels erfolgreich von der Mitteleuropakonferenz für Blasorchester in

Daniel Buser, Info, Schweizer Armeespiel, Aarau

Fotos: Four Christoph Ris und Sacha Geiser

Schladming (Österreich) zurückgekehrt. Das Galakonzert dieser «Brass Band Nationalmannschaft» unter der Leitung des international bekannten Schweizer Dirigenten Andreas Spörri war der unbestrittene Höhepunkt dieser bedeutendsten internationalen Veranstaltung für Bläsermusik in Europa in diesem Jahr. Bereits im Mai war das Repräsentationsorchester des Schweizer Armeespiels in Russland und wurde zur

besten Formation des 4. Internationalen Militärmusikfestivals in St. Petersburg erklärt. Im Herbst nahm das gleiche Orchester in Finnland an verschiedenen Tattoos teil, zu denen insgesamt über 60 000 Besucher kamen. Für die nächsten Jahre bestehen bereits Kontakte zu Anlässen in Moskau, China und zur Weltausstellung in Hannover.

Benefizkonzerte im eigenen Land

In der Schweiz treten die Orchester des Armeespiels vor allem an Benefizkonzerten auf. 1998 engagierten sich die Orchester für das Antiminenprojekt «Mine-Ex», und in diesem Jahr spielte die Swiss Army Big Band mit Pepe Lienhard auf ihrer Tournee für die Aktion «Denk an mich» in vorwiegend ausverkauften Sälen. Das Symphonische Blasorchester überzeugte im Sommer am Swiss Alpine Music Festival in Saas-Fee. Von Organisatoren von Anlässen mit überregionaler Bedeutung werden die Orchester zudem für einzelne Galakonzerte engagiert.

Das Milizsystem als Erfolgsrezept

Das Armeespiel wurde bereits 1960 gegründet. Als Vorzeigeformation trat das Armeespiel in Blasorchesterbesetzung an besonderen Anlässen auf. Mit der Armee-reform 95 wurde das Armeespiel aufgewertet und neu strukturiert. Es entstanden vier Eliteformationen: das Symphonische

Blasorchester, das Repräsentationsorchester, die Brass Band und die Big Band. Das Erfolgsrezept kennt der Kommandant, Major Robert Grob. «Durch das Milizsystem der Schweizer Armee leisten die besten Musiker des Landes beim Armeespiel ihren Militärdienst. Sie stellen für die Zeit ihrer Wiederholungskurse, welche bei den Armeespielformationen tageweise erfolgen, ihr ziviles Fachkönnen temporär der Armee zur Verfügung. Durch die kompetente und professionelle Leitung durch Musikinstruktoren und zivile Gastdirigenten erreichen die Formationen in kürzester Ausbildungszeit internationale Standards. Der Stellenwert des Schweizer Armeespiels für die Musik kann somit mit demjenigen der Nationalmannschaften im Sport verglichen werden.»

Besondere Kleider für besondere Einsätze

Seit diesem Jahr wird die musikalische Qualität auch optisch durch die neuen



Parade durch St. Petersburg des Repräsentationsorchesters Schweizer Armeespiel.



Symphonisches Blasorchester Schweizer Armeespiel: Für Auftritte in Konzerthäusern trägt dieses Orchester schwarze Galauniformen.

Galauniformen unterstützt. Abgeleitet von der Schweizer Fahne setzt auch das Schweizer Armeespiel auf die Farbe Rot mit den Kontrastfarben Weiss und Schwarz. Das Repräsentationsorchester, welches seinen Einsatz zum Grossteil an Rasen-



Swiss Army Big Band, Leitung Pepe Lienhard: Im Rahmen der grossen Schweizer Tournee «Swing for Kids» präsentierte sich auch die Big Band in der neuen Galauniform.

das Publikum übertraf die Erwartungen. Die Neuuniformierung hat für den Generalstab, welcher für die Ausrüstung zuständig ist, einen hohen Stellenwert. So soll das Schweizer Armeespiel zum Botschafter einer neuen Öffnung und Dynamik im Rahmen der sicherheitspolitischen Bemühungen im In- und Ausland werden. Während die Big Band und die Brass Band ebenfalls Rot als Bestandteil der Uniform haben, so ist die Galauniform des Symphonischen Bläserorchesters schwarz, wie es in den Konzerthäusern, in welchen dieses Orchester auftritt, angepasst ist. Dass es sich dabei um eine vollwertige Uniform handelt, ist durch die Accessoires wie Patten und Rangabzeichen deutlich sichtbar. Major Grob betont, dass es sich bei den Galauniformen ausschliesslich um eine Konzertkleidung für den Einsatz auf der Bühne handelt. Für die Ausbildung sind die Musiker des Armeespiels mit dem gleichen Tenü wie alle anderen Wehrmänner ausgerüstet. Die 53 Regiments- und Brigadespiele sowie die Rekrutenspiele erhalten keine Galauniformen. 

shows in Fussballstadien und Sporthallen leistet, kann mit seinen roten Uniformen einen wichtigen Farbakzent setzen. Die er-

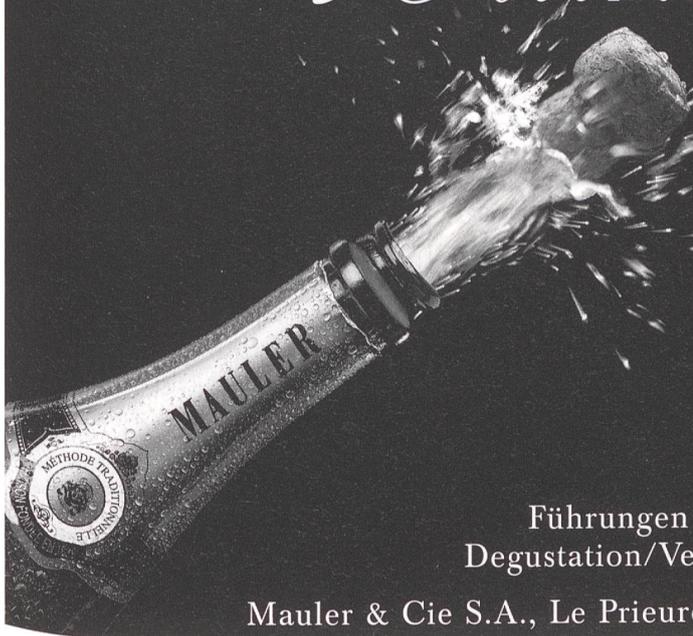
sten Auftritte mit den neuen Uniformen lösten grosse Begeisterung aus, die Wirkung dieser repräsentativen Kleider auf

CATAPULT

MAULER

GRANDS VINS MOUSSEUX - MÉTHODE TRADITIONNELLE

Willkommen



Entdecken Sie die faszinierende Welt der «méthode traditionnelle».

Führungen auf telefonische Anfrage (min. 10 Personen)
Degustation/Verkauf täglich von 10h-12h und von 15h-18h

Mauler & Cie S.A., Le Prieuré St-Pierre, Môtiers/NE, Tel. 032 861 39 61